

N | Piko

RBe-Triebwagen und EW I

Wie bereits im Herbst 2017 in Koblenz angekündigt, wird Piko in Zusammenarbeit mit Arwico, dem Schweizer Importeur, sich der Thematik der RBe-Triebwagen und den dazupassenden Einheitswagen I, sowie den EW-II-Steuerwagen Typ EW II, annehmen. Dies etwas zeitverzögert nach den H0-Auslieferungen. Bei allen Modellen handelt es sich um komplette Neukonstruktionen. Der Triebwagen weist ein Metallchassis auf und hat vier Achsen angetrieben, davon zwei mit Haftreifen. Ein leistungsstarker Kleinstmotor mit zwei Schwungmassen für den freien Durchblick durch den Fahrgastraum treiben das Modell an. Vorbildgerechter Stromabnehmer und unterschiedliche Triebwagengehäuse je nach Triebwagenserie runden die Neuheit ab. Auch bei den Steuer- und Personenwagen handelt es sich um komplette Neukonstruktionen. Angekündigt wurden vorerst einmal folgende Modellsets:

- Art.-Nr. 05.94160: SBB-RBe-540-Triebwagen & Bdt EW II NPZ
- Art.-Nr. 05.94161: SBB-RBe-4/4-Triebwagen «Seetal» & Bdt EW II grün-rot
- Art.-Nr. 05.94390: 2er-Set SBB NPZ EW I A & B «KIB»
- Art.-Nr. 05.94391: 2er-Set SBB NPZ EW I AB (ex B) & B «KIB»
- Art.-Nr. 05.94392: 2er-Set SBB EW I A & B, grün
- Art.-Nr. 09.94393: 2er-Set SBB EW I B & WR «Le Buffet Suisse»

Gedanken von Peter Holzner, sNs-Moduler

News für Schweizer N-Bahner

Nachdem ich vor dem WEF fast im tiefen Schnee von Davos verschwunden bin, hoffte ich, dass uns der Wettergott für die Fahrt nach Nürnberg gnädig gestimmt ist und Niederschläge und versteite Strassen für andere Gelegenheiten auf-schiebt. Ich wurde erhört!

Also ab in den Besprechungs-marathon mit vorbereiteten Fragen über falsch bedruckte Loks und immer noch fehlendem Wunsch-RoMa oder fehlenden Schweizer Gebäuden. Doch kaum in der Halle, werden wir angesprochen und gefragt, ob wir schon wissen, dass wir uns heute das letzte Mal in 4a treffen? Die Modellbahn wird verbunden mit der Technik und kommt in die 7a. Was das für die MoBa heisst? Vieles ist noch offen! Ausser dass gewisse sehr grosse Hersteller kleinere Flächen erhalten und über die Lösung für die Kleinserienhersteller nur wenig bekannt ist. Tja, wir sind alle gespannt.

Aber wenden wir uns dem Hier und Jetzt zu, denn 2019 ist noch weit weg und wir wollen ja über die Aktualitäten berichten. Aus meiner Sicht gibt es beim Rollmaterial dieses Jahr keinen Knaller. Beide Krokodile haben eine Neuentwicklung oder Überarbeitung verdient. Andere Mehrfachentwicklungen bei den Herstellern sind auch nicht unbekannt, da wird der Markt entscheiden.

Aber neben den Gleisen gab es einen kleinen Pfupf! Preiser hat nach Jahren ohne N-Figuren wieder ein Set angekündigt! Und Merten gleich zwei. Da haben Gespräche und eine Umfrage bei den N-Bahnern sicher Positives dazu beigetragen. Und es sollen nicht die letzten Neuheiten für die nächsten Jahre sein. Und sonst? Ob Häuser im Massstab 1:155 das Wahre für die Schmalspurbahner sein werden?

Trotzdem freuen wir uns auf alle bekannten und zukünftigen Neuheiten.

Denn N lebt! Und dies nicht schlecht.



TT | Kuehn

Jetzt rollen die Alpinisten an

Gleich in drei Versionen rollen die im letzten Jahr anlässlich der Spielwarenmesse in Nürnberg angekündigten BLS-Alpinisten an. In der kurzen Zeit haben sich die Anstrichvarianten bei den Re-485 Lokomotiven von BLS Cargo vervielfacht, sodass mehrere Varianten präsentiert werden konnten. Neben der Ursprungsversion der Re 485 (Art.-Nr. 32332) von BLS Cargo, noch mit dem ursprünglichen Schriftzug «connecting europe», kommen auch die spätere Version des Einzelgängers Re 485 003 «Die Alpinisten» (Art.-Nr. 32330) – sie trug im wesentlichen den Anstrich der jüngeren Re 486-Lokomotiven – und die aktuelle Version der neu beklebten Alpinisten-Lok (Art.-Nr. 32334) mit den neuen CI der BLS Cargo.

Weiter war dieses Jahr in Nürnberg bereits ein Handmuster der Einmalaufgabe der Re 482 von SBB Cargo International